

Die Schauspieler



Jaqueline Dorek
Nicole Kämpfen



Valentin Dorek
Martin Schürch



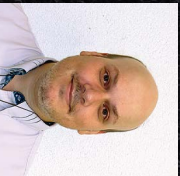
Therapeut Harald Hermann
Urs Lechli



Jeannine Duront
Therese Stuber-Bachthor



Vincent Duront
André Schmeider



Therapeut Henrik Holler
Stoney Amstutz



Jenni Dürig
Karin Linder



Valerio Dürig
Raphael Egli



Therapeutin Heidi Huber
Christine Capri



Regisseur
Angelo Nef

Aufführungsdaten

Mittwoch	10. April 2019	20.00 Uhr	Première
Freitag	12. April 2019	20.00 Uhr	
Samstag	13. April 2019	20.00 Uhr	
Sonntag	14. April 2019	16.00 Uhr	Nachmittagsvorstellung
Mittwoch	17. April 2019	20.00 Uhr	
Donnerstag	18. April 2019	20.00 Uhr	
Samstag	20. April 2019	20.00 Uhr	
Mittwoch	24. April 2019	20.00 Uhr	
Freitag	26. April 2019	20.00 Uhr	
Samstag	27. April 2019	20.00 Uhr	Derrière

Eintrittspreise

Erwachsene Fr. 28.-
 Studenten Fr. 23.-
 Kinder Fr. 18.-

Aufführungsort



Reservation
 ab 11. März 2019
 Mo – Fr, 16.00 – 18.00 Uhr
 Tel. 079 612 25 40
 oder über die Webseite
www.spiegelbuehne.ch

Aula Schule Spiegel
 Spiegelfraasse 81, 3095 Spiegel
 (vis à vis Kirche)
 Bus Nr. 19, Haltestellen Spiegel
 oder Stänggublenweg,
 Autoparkplatz vor der Schule

Mitglied werden

Wollen Sie uns auf oder hinter der Bühne tatkräftig unterstützen?
 Dann werden Sie Mitglied der Spiegel-Bühne.
 Der Jahresbeitrag beträgt
 für Einzelmitglieder: ... Fr.25.-
 für Familien: Fr.35.-
 Anmeldung unter www.spiegelbuehne.ch

Spiegelbühne

Die Wunderübung

eine authentische Komödie
 von Daniel Glattaufer

Regie Angelo Nef

10. April bis 27. April 2019

www.spiegelbuehne.ch

Das Stück «Die Wunderübung»

Die Beziehung dreier Paare ist am Tiefpunkt angelangt. Die Versuche, die Paartherapeuten anstellen, um die Streitähne in den Griff zu kriegen, sind ganz und gar nicht erfolgreich. Doch nicht nur die Paare haben Probleme, auch die Therapeuten stecken in Schwierigkeiten. Die Komödie kann begnügen.

«Die Wunderübung» ist ein real-satirisches Kammerstück: Daniel Glattau geht es dabei nicht um die Ausleuchtung von Charakteren und Beziehungen, sondern um pointierte Dialoge mit smarter Polemik und funkelnadem Wortwitz.

In der Inszenierung der Spiegelbühne treten nun gleich drei Trios auf! Dieser Regieeinfall ermöglicht es dem Zuschauer, neue Charaktere mit dem Lösungsversuch des exakt gleichen Problems zu beobachten. Das Stück wird so fast zum Dreifacher, wurde es doch einfach durch drei aufgeteilt.

Mit freundlicher Genehmigung der Thomas Sessler Verlags GmbH, A-1010 Wien

Berndeutsche Bearbeitung . . . Judith Burgdorfer und

Angelo Nef

Inszenierung Angelo Nef

Der Regisseur Angelo Nef

Angelo Nef absolvierte die Schauspielschule (1984–1987) an der Theaterwerkstatt 1230 in Bern.

Darauf folgten diverse Engagements als Schauspieler im In- und Ausland.

2003/04 arbeitete er als Regieassistent und Inspeziert am Stadttheater Biel/Solothurn. Danach begann seine Regiearbeit mit verschiedenen renommierten Theatergruppen.

Angelo Nef hat mit der Spiegelbühne bereits «Spiegelungen» – Szenen mit Texten von Wajser, Loosli, Gotthelf (2008) und «Annebäbi im Sali» von Beat Sierchi (2015) inszeniert. Wir freuen uns, dass wir ihm für die Regie der «Wunderübung» gewinnen konnten.

Der Autor Daniel Glattau

Daniel Glattau (1960) wuchs in Wien auf und schrieb nach Abschluss seines Studiums 1985 bis 2009 für diverse Tageszeitungen Kolumnen, Gerichtsreportagen und Feuilletons. Bekannt wurde er vor allem durch seine Kolumnen, die in der Zeitschrift «Standard» jeweils auf der Titelseite erschienen.

Den Durchbruch schaffte Glattau mit seinem 2006 veröffentlichten Roman «Gut gegen Nordwind», mit dem er im selben Jahr für den Deutschen Buchpreis nominiert wurde. Die Fortsetzung «Alle sieben Welten» schaffte es ebenfalls zu grossem Erfolg und seine Werke sind bereits in über 35 Sprachen übersetzt. «Die Wunderübung» wurde 2015 am Wiener «Theater in der Josefstadt» uraufgeführt und 2018 verfilmt.

Sponsoren



Meine ganz persönliche Bank



MIGROS Kulturprozent



Wir danken herzlich:

AMB-clean Reinigungs GmbH, Bank EEEK, Riggenbach GmbH, Bucher Baugeschäft AG, Ulrich Pulver AG, Kreischnann Velos, Gemeinde Köniz, Meier Haushaltsapparate, Mosmann Holzbau AG, A. Bill AG, Ecovor Vorsorgedienstleistungen AG, Migros Kulturprozent, Spiegel-Leist

Backstage

Regie	Angelo Nef
Regieassistent, Facebook	Nicole Guggisberg
Bühnenbild, Requisiten	Therese Hess, Rüdiger Elias
Kostümkonzept	Therese Stuber-Bachrofer, Angelo Nef
Maske, Frisuren	Therese Stuber-Bachrofer, Marianne Zwanen
Technik	Peter Mäder, Markus Mäder
Bar	David-Nils Stauffer und Team
Finanzen, Sponsoring	Thomas Riedwy
Werbung, Website	Ueli Kunz, Stoney Amstutz
Insereate, Multimedia	Urs Fink
Grafik	www.stevengoetz.com
Newsmails, Website	Hugo Kropf
Reservationen	Renate Essen
Fotos	Hansruedi Krähnbühl
Videoaufnahmen	Claudia Meyer
Trailer	Stoney Amstutz

Die Theaterbar

Vor und nach der Vorstellung sowie in der Pause können Sie sich an unserer Theaterbar mit Getränken und Snacks verpflegen.